

1.- 3. April 2011
Arena im Cinecittà Nürnberg

23.

Mittelfränkisches

**JUGEND
FILM
FESTIVAL**

www.jugendfilmfestival.de



Kino-Highlights . . .



6137_1211_rans.jp



www.nuernberger-nachrichten.de

. . . in den Nürnberger Nachrichten

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Liebe Festivalbesucherinnen und -besucher, herzlich willkommen zum mittelfränkischen Jugendfilmfestival. Als Nürnbergs Oberbürgermeister ist es mir eine Ehre, die Schirmherrschaft für ein Festival zu übernehmen, das zeigt, wie groß das Potential der jungen Filmemacherinnen und Filmemacher in Mittelfranken ist und wie vielfältig, ideenreich und lebendig ihre Werke sind.

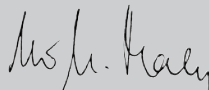
Die interessanten Filminhalte offenbaren, womit sich Jugendliche aktuell beschäftigen und welche gesellschaftspolitischen und künstlerischen Herausforderungen sie für die Zukunft sehen. Die Filme zeigen auch, wie viel Spaß und Experimentierfreude an den verschiedenen kreativen Ausdrucksmöglichkeiten des Mediums Film hier zu finden sind: Vom Kurzspielfilm über den Dokumentarfilm bis zum Musikclip.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch meinen Dank für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit des Medienzentrums Parabol ausdrücken, ohne dessen Mitwirkung das Festival nicht denkbar wäre und wodurch viele Jugendliche bei der Verwirklichung ihrer Filmideen gefördert werden.

Viele Filme erreichen darüber hinaus überregionale Preise und Auszeichnungen. Dies lässt für die Zukunft auf die Entwicklung einer kreativen Film- und Medienlandschaft in der Region hoffen.

Das mittelfränkische Jugendfilmfestival hat sich in 23 Jahren zur größten Jugendkulturveranstaltung dieser Art in der Region entwickelt. Dies ist vor allem auch der Verdienst der regionalen und überregionalen Partner und Unterstützer des Festivals, denen ich sehr danke.

Das Festival ist heute mehr denn je das Forum für junge Film- und Medienschaffende. Es ist ebenso wichtiger Treffpunkt und Informationsbörse, bietet Möglichkeit zum Austausch und zum Dialog. Hierzu möchte ich Sie alle sehr herzlich einladen.



Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg





Medienzentrum PARABOL
Zentrale Anlaufstelle für Medienpädagogik in Nürnberg und Mittelfranken



Bezirksjugendring Mittelfranken
Arbeitsgemeinschaft und Netzwerk der Jugendringe und Jugendverbände in Mittelfranken
Fachstelle für Jugendarbeit, Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

In Zusammenarbeit mit:



Stadt Nürnberg - Jugendamt
Abteilung Kinder- und Jugendarbeit
und das Kinder- und Jugendhaus Bertha



Kreisjugendring Nürnberg Stadt, vertreten
durch das JugendKinderKulturhaus Quibble



Amt für Kultur und Freizeit
der Stadt Nürnberg
Abt. kulturelle & politische Bildung



Bund der Deutschen Katholischen
Jugend Nürnberg-Stadt



Evangelische Medienzentrale Bayern



Das Mittelfränkische Jugendfilmfestival ist
Teil der bayernweiten JuFinale 2012.
www.jufinale.de

Gefördert durch den Bezirk Mittelfranken

Fr. 01. April 18:00



ERÖFFNUNG

Begrüßung und Eröffnung des 23. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals durch Detlef Menzke, Jugendamt Nürnberg.

Fr. 01. April 18:15



Der Koffer

Bertha Productions, 10 Min., DV

Ein geheimnisvoller Anrufer, ein Auftrag, ein Koffer. Wie weit würdest du gehen? Zwei junge Frauen erleben ein Abenteuer, das sie an die Grenzen ihrer Kraft und ihrer Freundschaft bringt...

Freakatronic - Kometenreiter

Tromaggot, 5 Min., AVCHD

Außerirdische landen auf der Erde und räumen endlich auf. Musikclip zum Lied „Kometenreiter“ von Freakatronic.



Cliquen

Filmclub der Peter-Vischer-Schule Nürnberg, 8 Min., DV

Direktor Dr. Harald Gerner sieht seine Schule nur durch eine rosarote Brille.

Ein Kurzfilm über Streber, Punks und Co.



Tod eines Bürokraten

Nagelkiste, 8 Min., DV

Ein Bürokrat stirbt an seinem Arbeitsplatz durch Erstickten an seinem Pausenbrot. Er trifft auf Petrus, der mit ihm ein Vorstellungsgespräch absolviert, zur Anstellung in der Himmel & Co. KG.



Wir und die Anderen

Anna-Kristina Bauer & Michael Heck, 10 Min., HDV

Kann eine Multikulti-Gesellschaft in Deutschland funktionieren? Der Film zeigt drei Geschichten, die die Frage nach „Multikulti“ aus Sicht Betroffener beleuchten.



Alle guten Dinge

Rüdiger Görnitz Medienproduktion, 3 Min., HDV

Herr Meier wacht auf und hat einen ganz normalen Arbeitstag vor sich. Nur irgendetwas ist anders als sonst. Spätestens als er den beiden Kollegen im Aufzug begegnet, weiß er: Hier stimmt etwas nicht!

Fr. 01. April 19:45

Anarchie Revolution

ST398Films, 30 Min., DV

Eine Jugendband versucht ihren ersten Auftritt bei einem örtlichen Rock-Festival zu kriegen. Der Film zeugt von ihrem steinigen Weg dorthin und einigen Komplikationen.



PANIC

Lukas Miller, 3 Min., DV

Nach einem Sturz sieht sich ein Fahrradfahrer, als er wieder zu Bewusstsein kommt, mit einer finsternen Gestalt konfrontiert und ergreift panisch die Flucht.





Der Liebe Wege(n)

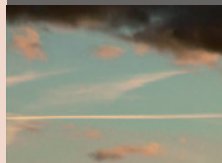
Gesa und ihre Freunde, 20 Min., HD1080i

Tom ist Annas Märchenprinz. Doch für die schüchterne Anna ist er einfach eine Liga zu hoch. Und außerdem ist Schokolade eh besser als Sex - das behauptet zumindest Susi, Annas beste Freundin. Doch Tom hat mittlerweile ein Auge auf Susi geworfen.

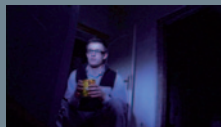
Deutsch

Hund und Katze Film - ehemals Helmut's Videostudio, 2 Min., DV

Wir haben uns mit Deutschland auseinandergesetzt. Darüber nachgedacht. Und die Pointe wird im Film verraten.



Fr. 01. April 21:15



Nebenan

Nagelkiste, 13 Min., AVCHD

Ein junger Mann zieht in eine Mietwohnung. Von der Hausmeisterin erfährt er eine schaurige Geschichte von seinem Nachbarn, der Musiker war und nach einer Familientragödie Selbstmord beging...

Nürnberg, ich liebe dich!

Nodari & Friends Co., 32 Min., HDV

Wie in den Filmen „Paris, je t'aime!“ und „New York, I Love You!“ geht es um die Liebe zu den anderen Menschen und zu der Stadt. Das sind drei kleine Geschichten in einer Stadt voller Liebe.



Der Akrobat

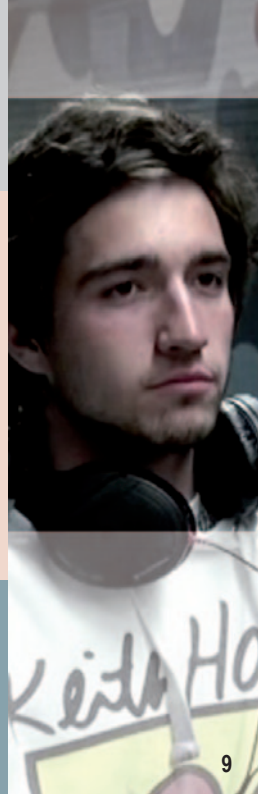
Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg, 5 Min., H.264

Keiner wollte ihn verstehen, keiner mochte seine Art. Doch eines Tages fand er doch noch seine Bestimmung. Der Akrobat.
(Personifizierung des Programms Adobe Acrobat)

Erik Norm

Claudio Köhl, Jonas Ahmad u.a., 15 Min., HDV

Der Film beschreibt den routinemäßigen Tagesablauf von Erik vom Aufstehen über seine Arbeit als Versicherungskaufmann bis hin zu seinem blutigen nächtlichen Treiben.





Anti-Terror-Dudel

Tromaggot, 4 Min., AVCHD

Musikvideo über den Überwachungsstaat.
Musik: Der Sandynel.

Fr. 01. April 23:00

More Human Than Human

Powermad Productions, 7 Min., DSLR

Eine spektakuläre Flucht. Ein schreckliches Geheimnis,
das offenbart werden muss. Ein Sci-Fi-Thriller!



Batterie

KUCK Filmproduktion, 9 Min., DV

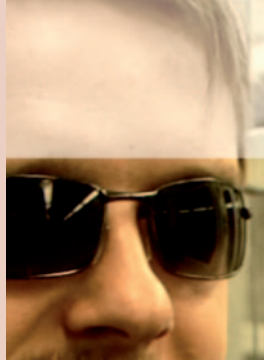
Das selbst erwählte Leben der Menschen zerstört ihr
Dasein. In einem Alltag geprägt von Elektrosmog und
Monotonie funktionieren sie als Batterie in der Gesell-
schaftsmaschine.



Same Story Different

Poncho Pictures, 16 Min., HDV

Guy gerät durch einen Trick in die Fänge eines wahn-sinnigen Auftragskillers, der mit seinen Opfern gern grausame Spielchen treibt.



Ende ca. 23:45

**7. MITTELFRÄNKISCHES
KINDERFILM
Festival**
im Dezember 2011

E-Werk
Erlangen

Einsendeschluss: 12.09.2011
www.kinderfilmfestival-mfr.de





Die kleine Lok

Ku-Gruppe 8a/b der HS Eckental, 5 Min., DV

In einem Nürnberger Lokschuppen stehen der alte Adler, ein ICE und eine kleine Lok. ICE und Adler erzählen von ihren Erlebnissen. Nur die kleine Lok hat nichts zu erzählen. Traurig verlässt sie den Schuppen ...

Hoffnung am Nordostbahnhof

Lux-Filmteam, 9 Min., DV

Der Film zeigt den Nürnberger Stadtteil Nordostbahnhof und seine Bewohner, ihre Hoffnungen und Wünsche.



Streeter

Motion-Movie, 33 Min., HDV/AVCHD

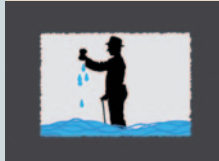
Zwei fränkische Jugendgangs hassen und bekämpfen sich einfach grundlos. Erst als zwei Geschwister ins Spiel kommen, merken sie, wie sinnlos ihr Krieg ist.

Sa. 02. April 12:15

Es war einmal ein Mann

Video AG - Berufsschulstufe der Lebenshilfe Nürnberg, 6 Min., DV

Es war einmal ein Mann... der hatte einen Schwamm...
der Schwamm war ihm zu nass... da stieg er in ein Fass...



Saubere Freunde

Die Waschweiber, Realschule Gräfenberg, 3 Min., Fotokamera

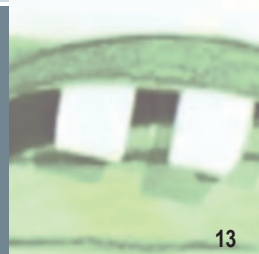
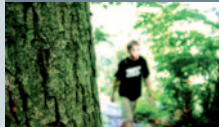
Shorty (zu 100% abbaubar), der kleine Newcomer unter den Waschmitteln, muss sich gegen die etablierte Konkurrenz im Supidupi-Markt durchsetzen. Trickfilm.

Into the Woods

Matschie Films, 8 Min., AVCHD

Ein junger Mann rennt planlos durch den Wald und filmt dabei ungewöhnliche Gegenstände.

Musik: Numberin6.





social contact

DAFE-X, 12 Min., HDV

Anna lernt im Chatroom einen Menschen kennen, mit dem sie auf einer Wellenlänge zu sein scheint. Jemand, der sie fasziniert. Mehr und mehr gibt sie private Informationen von sich Preis...

Achtung! Zweibeiniges Hochwild

RedEyePictures, 3 Min., DV

Eine Jägerin! Alleine im Wald! Plötzlich raschelt es entfernt im Unterholz... Sie legt an... Doch dann...!



Pause ca. 13:15

WORKSHOP

DREHBUCH – VON DER IDEE ZUM FERTIGEN SCRIPT

Jeder gute Film braucht ein gelungenes Drehbuch. Der Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Script ist oft schwierig. Deshalb sollte jeder Autor die Grundlagen und Regeln des Drehbuchschreibens kennen, damit seine Vorstellungen funktionieren und das Publikum erreichen.

Was also steckt hinter der Entstehung von Handlungs- und Szenenaufbau, dem Umgang mit Figuren, der Echtheit von Dialogen? Wie entwickelt sich aus einer Filmidee eine packende dramaturgische Konzeption?

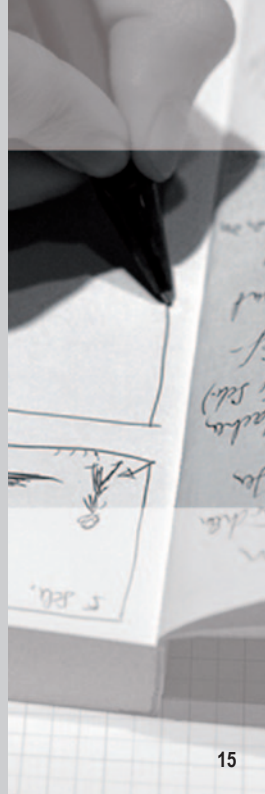
Auf all diese Fragen soll in dem Workshop eingegangen werden. Er gewährt Einblicke in die Arbeitsweise eines Drehbuchautors.



Ingmar Gregorzewski lebt und arbeitet als freier Autor in München.

Unter anderem schrieb er für die ARD mehrere Folgen für die Krimi-Reihe „Der Fahnder“ und den „TATORT: Viktualienmarkt“, der mit 9,97 Millionen Zuschauern und einem Marktanteil von 29,7 % der bis dahin erfolgreichste BR-Tatort war.

Aber auch Serien für Kinder und Jugendliche hat er für das Fernsehen geschrieben. Er ist außerdem Gastdozent an der Filmhochschule München.





NOB - mein Leben

NOB-records, 4 Min., AVCHD

Vier Jugendliche aus dem Nürnberger Stadtteil Nordostbahnhof rappen über ihre täglichen Erlebnisse und über das, was ihnen Mut und Hoffnung gibt. Die Botschaft ist: Gib niemals auf!



Goldrake

DGF - Davide Grisolia Films und Constantin Productions, 19 Min., DV

Actarus ist der Kronprinz des weit entfernten Planeten Flead. Er teleportiert sich auf die Erde um einen magischen Dolch vor seinem Erzfeind Hydragos zu bewahren. Doch dieser folgt ihm...



Bleibt klar

Kinder- & Jugendbüro Wendelstein, 5 Min., HDV

Rap über ein Mädchen und ihre Erfahrungen mit Alkohol.

Puppenherz

Quibble-Zoom-Filmgruppe, 7 Min., DV

Um ewig jung zu bleiben verübt eine Sekte grauenvolle Morde an Puppen, bis zwei mutige Mädchen sich ihnen in den Weg stellen.



Computersucht - Gefahren des 21. Jahrhunderts

WLS-doku, 7 Min., DV

Dokumentation über Computersucht und wie man sie erkennen kann.

Hilflos

Philip Chrobot Produktion, 6 Min., 1080i

Der 16-jährige Lucas wird in einer Unterführung von zwei Jugendlichen brutal zusammengeschlagen. Passanten schauen weg statt einzugreifen. Lucas wird hilflos zurückgelassen. Die Folgen sind dramatisch.





Lothar mit Farbe

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GA-1, Nürnberg, 2 Min., Fotokamera
Dem weißen Mann wird's zu bunt.



Krieg der Farben

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GA-1, Nürnberg, 2 Min., Fotokamera
Lila gegen Schwarz - ein ewiger Krieg, doch am Ende der Liebe Sieg.



Farbenlehre

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GA-1, Nürnberg, 1 Min., Fotokamera
Rot und Gelb gibt Orange - mit Kondomen wär das nicht passiert!

Ben - The Movie

P-Seminar Englisch (09/11), Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach, 12 Min., AVCHD

Ben ist neu an seiner Highschool. Auf seiner Suche nach Freunden lernt er die unterschiedlichsten Menschen kennen, bis er schließlich einen Gleichgesinnten trifft. (In englischer Sprache)



Carlos Rocafino - Isabella Musikvideo

Lukas Miller, 7 Min., DV

Das Musikvideo zur Komposition „Isabella“ des Musikers Carlos Rocafino spielt während des Sonnenaufgangs auf dem Solarberg in Fürth.

Der Massl-Effekt

Christopher Schlierf / Spitzbart Filmtechnik, 6 Min., HDV

Ein Hesse und ein Sachse kidnapen ein bayerisches Madl um an Insiderinformationen über das Land Bayern zu kommen. Wofür die zwei unbeholfenen Kleingangster diese Informationen brauchen, wird das Mädels im Dirndl noch früh genug erfahren.



Himmel und Hölle

anna Hielscher, 4 Min., DV

...dann falten Sie die rechte obere auf die rechte untere Ecke und brechen anschließend die Talfalte in eine Bugfalte um... Die japanische Papierfaltkunst Origami zaubert aus einem Quadrat erstaunliche Überraschungen z.B. den Friedenskranich.

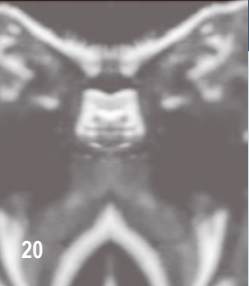
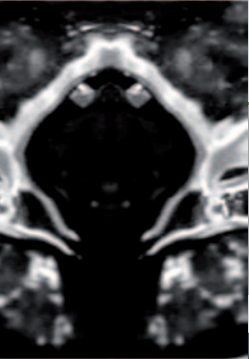
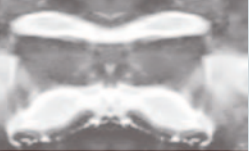
Sa. 02. April 19:00

Die Touristin

Hochschule Ansbach, 12 Min., HD 264

Maria steht kurz vor der Aufnahmeprüfung an der FH und hat vor allem eines: keine Lust zu lernen. Aus einem typischen neckischen Disput mit ihrer Großmutter über Arbeitsmoral der Generationen entwickelt sich eine recht ernsthaft anmutende Wette.

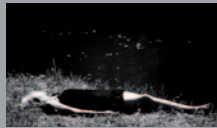
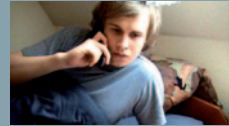




Hypersomnia

ST398Films, 32 Min., DV

Ein Jugendlicher verliert sich in seinen Träumen und verliert dadurch die Kontrolle über seinen Alltag. Je mehr er versucht, dagegen anzukämpfen, desto mehr driftet er ab in eine Traumwelt.



Miracle

Oliver Rossol, 4 Min., H.264

Eine Suche in der Natur - experimentelles Musikvideo für das Lied „Miracle“ von Tying Tiffany.

Sa. 02. April 20:15

verspielt

Andreas Imstorfer & Helene Römer, 7 Min., 5D H.264

ER und SIE kommen unerwartet an einen Punkt in ihrer Beziehung, der diese komplett in Frage stellt. Aus dem Leben zweier emotionaler Grobmotoriker.





Trailr 3 - Ausspielen ist Alles

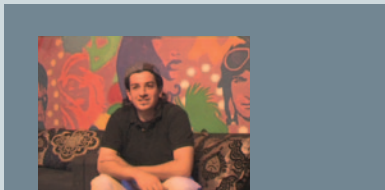
Talsker Wölfe, 10 Min., HDV

Eine mittelalterliche Stadt muss befreit werden!
Halsbrecherische Stunts, meisterliche Schwertkunst
und ein Fass voll Witz...

Deutschland ist auch meine Heimat

Tina Wenzel, 28 Min., DV

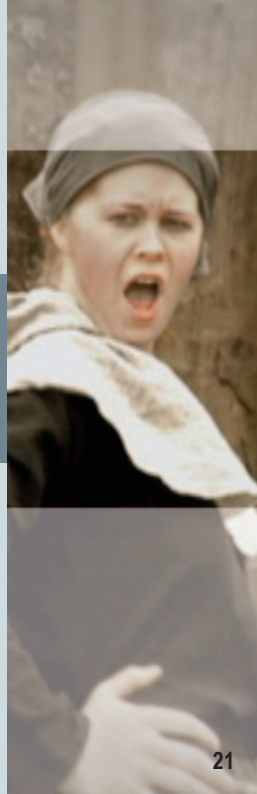
Sie sind in Deutschland geboren und aufgewachsen.
Sie sprechen perfekt Deutsch und studieren. Deutsch-
land ist ihre Heimat und auch wieder nicht. - Portrait
dreier junger Menschen mit Migrationshintergrund.



entzweit

Christopher Schlierf, 24 Min., 4K Red

Der vom Tod seiner Frau schwer traumatisierte Manfred
sucht verzweifelt seine entführte Tochter Marie. Doch
je hoffnungsloser die Lage scheint und je näher er der
schrecklichen Wahrheit kommt, desto mehr verschwimmt
seine Wahrnehmung der Realität.



Sa. 02. April 22:00

Still Alive

Oliver Rossol, 8 Min., HDCAM

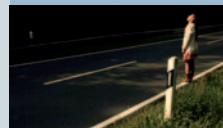
Verloren in einer Stadt voller Fremder. Kann sie einen Ausweg finden? - Einblick in einen urbanen Alptraum.



Katzen auf Postkarten

Hund und Katze Film - ehemals Helmut's Videostudio, 31 Min., HD

Die Brüder Fiffi und Struppi und Struppis Freundin Paula fahren zusammen weg. Ein Roadmovie.



Bis zum letzten Blatt

Simon Begemann, 39 Min., DVD

Sechs Studenten werden über Nacht auf einem Herrenklo eingeschlossen. Das Problem ist, dass sie alle dringend aufs Klo müssen, aber es gibt nur noch EIN Blatt Klopapier!!! Dadurch beginnt ein Kampf ums Überleben.

Ende ca. 23:30

polaris
www.polaris-tv.de

Das Jugendmagazin auf Franken Fernsehen
produziert im Medienzentrum Parabol

Egal ob du Anfänger oder Medienprofi bist.
Unterstützung gibt's von den Redaktions-
leitern aus dem Medienzentrum Parabol.

Vor oder hinter der Kamera.
Mach mit!



ego FM
endlich unter uns

Junge Talente

**Du wolltest schon
immer zum Radio?
Worauf wartest Du?**

**Beweg Dein Ego!
Komm zu
„egoFM – Junge Talente“**

Ort: Medienzentrum PARABOL e.V./
Hermannstraße 33 / 90439 Nürnberg

Zeit: Jeden Dienstag ab 18h30 /

Telefon: 0911 / 810 26 37

BEZIRKS MEDIEN
JUGENDLICHE
FACHBERATUNG
FÜR DEN BEZIRK MITTELFRANKEN 



Der Mörder ohne ...

Jugendtreff Lazarett, Neustadt/Aisch, 12 Min., DV

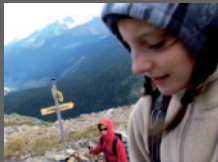
Pyjamaparty bei Helene. In der Nacht bekommt Helene einen mysteriösen Anruf auf ihrem Handy.

Ein ‚Mörder‘ ist im Haus und will sie alle umbringen. Von all dem bekommen Caro und Lisa nichts mit...

Da läuft doch was falsch!

M&M's, 4 Min., AVI

Die Welt mal ganz anders!!!



Gletscherfloh in Not

Quibble-Gletscher-Crew, 16 Min., DV

Dokumentation über die Exkursion an den Rand des Goldbergkees.

Mittelalterstadt für Kinder

Ferienprogramm Roth, 14 Min., DV

Jonas ist genervt von seinem spießigen Vater. Plötzlich ist er in der Mittelalterstadt für Kinder. Er erkundet die verschiedenen Stationen und lernt mit dem Schwert zu kämpfen.



Der Brief des Königs

Royal Rangers Ansbach, 9 Min., DV

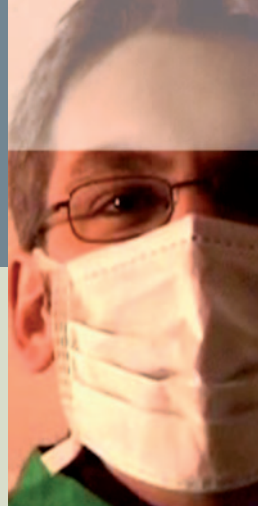
Der Knappe bricht sein Gelöbnis, kann nicht Ritter werden und muss etliche Abenteuer überstehen. Letztendlich hat er die richtige Entscheidung getroffen.

So. 03. April 13:00

Frankenstein - Der Erste Hilfe Film

FOS / BOS Ansbach Pictures, 22 Min., DV

Frankensteins Monster verletzt sich bei seinen Fluchtversuchen lebensgefährlich. Gut, dass die attraktive Emma im Schloss ist und erste Hilfe leistet.





Clip your Music!

Clip your Music! - Group, 6 Min., DV

Videoclip mit Tanz zum Lied „Tik Tok“ von Kesha.

25 Days Until Prom

P-Seminar Englisch (09/11), Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach, 5 Min., AVCHD

Nur noch 25 Tage bis zur „Prom“, dem Abschlussball an amerikanischen Highschools. In den verschiedenen Gruppierungen an der Schule wird dem Ereignis jedoch unterschiedlich viel Aufmerksamkeit geschenkt. (In englischer Sprache)



Schultheater der Länder 2010

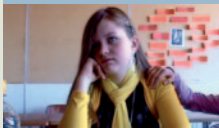
SDL-TV, 9 Min., DV

Vier Jugendliche des Förderzentrums Langwasser begleiteten das Festival Schultheater der Länder. Sie erstellten täglich einen Beitrag für den eigens eingerichteten Internet-TV-Sender. Der Film zeigt die Highlights des Festivals.

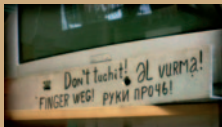
Und plötzlich war ich du...

Staagraizgäräla-Productions, 10 Min., DV

Anna wird in der Schule gemobbt und ist als Streberin verschrien. Lisa dagegen droht wegen ihrer schlechten Noten durchzufallen. Als sich die beiden zufällig am Waldrand begegnen, finden sie einen seltsamen Stein, dessen gemeinsame Berührung Unerwartetes bewirkt...



So. 03. April 14:30



„Wir schieben nicht ab“

Film AG + AG Schule ohne Rassismus des HLG Fürth, 31 Min., DV

Dokumentation über jugendliche Flüchtlinge aus dem Irak/ Iran, die im Großraum Nürnberg leben. Dabei geht es um die Ursachen der Flucht, um den Alltag und um die Sehnsüchte und Wünsche der Jugendlichen.

Ode an Dali

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GB-1, Nürnberg, 2 Min., Fotokamera

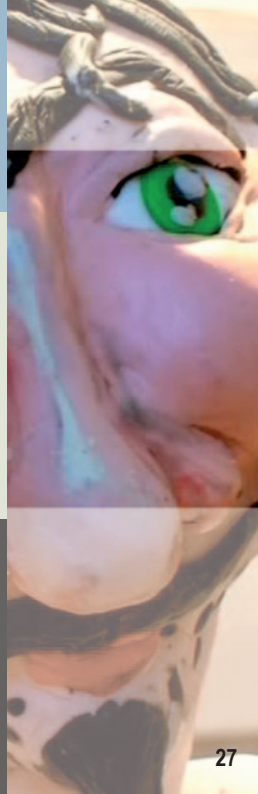
Ein Maler vor seiner Leinwand - ein durchgedrehter Film (und irgendwo quiekt ein andalusischer Hund).



Body Excess

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GB-2, Nürnberg, 1 Min., Fotokamera

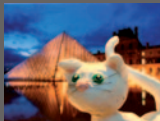
Tätowierungen sind cool auf sexy Bодys - doch was passiert mit den Körperbildern, wenn die Kilos kommen?





Die Farbe ist los

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GB-3, Nürnberg, 1 Min., Fotokamera
Mischen not impossible - Farbmischspiele.



Marcel du Chat

Lothar-von-Faber-FOS, Medien 13GB-4, Nürnberg, 1 Min., Fotokamera
Der Louvre - die Mona Lisa - und eine gewitzte Katze
auf den Spuren von Marcel Duchamp.

Als steht er niemals still Ein Portrait über Bernhard Cassel

Projektseminar „Unbekannte Universität“, 13 Min., DV
Wer ist dieser alte Mann in der Uni-Bibliothek?
Jeden Tag ist er dort aber keiner weiß etwas über ihn.
Wir haben seine Geschichte erfahren.



So. 03. April 15:45



in der ferne ich selbst

Marco Küchler, 23 Min., DV
Jeffrey Norris, blinder Ultra-Marathonläufer aus Nürnberg
tritt bei einem 24-Stunden-Lauf an um einen Weltrekord
für Blindrunners aufzustellen. Während er läuft, erzählt er
von seinem Schicksal und der Chance, die er darin sieht.



5:12

Pauline Karlson, 7 Min., PC

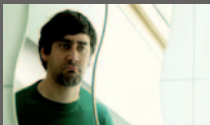
Gibt es die ewige Liebe? Ein Roboter widersetzt sich allen Regeln und erschafft den perfekten Moment.

Das Kind in ihm

Endlich Entertainment Pictures, 18 Min., Red 4k

Was sind wir ohne unsere Erinnerung?

Alex hat aufgrund des Korsakov Syndroms die letzten 15 Jahre vergessen. Seine Frau. Seine Erfahrungen. Sein Leben.



So. 03. April 17:00

GET TOGETHER

Während im Kinosaal die Preisverleihung vorbereitet wird, besteht im Foyer nochmals die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, geknüpfte Kontakte zu vertiefen, eine Kleinigkeit zu essen oder zu trinken - oder einfach nur gespannt die Preisverleihung zu erwarten.





PREISVERLEIHUNG

Die Preisträger des 23. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals werden feierlich bekannt gegeben und durch die Jurys ausgezeichnet. Die Preise werden überreicht durch Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg und Schirmherr des Festivals (angefragt).

Neben den Hauptpreisen der Fach- und Jugendjury werden verschiedene Sonderpreise sowie ein Publikumspreis verliehen. (Nähere Angaben s. Seite 32). Jede prämierte Produktion wird nochmals kurz angespielt.



Preisträger des letztjährigen Jugendfilmfestivals



Tanja Collischon



Peter Romir

Durch die Preisverleihung führen Tanja Collischon (Franken Fernsehen) und Peter Romir (Journalist, Nürnberger Nachrichten).



Blick aus dem Publikum bei der Preisverleihung 2010

Die FACHJURY:

- **Christiane Schleindl**

Medienpädagogin, Filmhaus

- **Michael Bloech**

Medienpädagoge, JFF – Institut für Medienpädagogik

- **Andreas Holzmüller**

Editor, Medienwerkstatt Franken

- **Heiko Linder**

Programmmchef, Redaktionsleiter und Moderator, Franken Fernsehen

- **Detlef Menzke**

Jugendamt Nürnberg

- **Paul Schremser**

Fernsehjournalist, Franken Fernsehen

Die JUGENDJURY:

- **Eva Eilingsfeld, 22 Jahre**

Auszubildende zur Mediengestalterin Bild und Ton

- **Alex Loos, 25 Jahre**

Student der Theater- und Medienwissenschaften, Audiocoach

- **Hannes Hoffmann, 25 Jahre**

Student der Theater- und Medienwissenschaften, freier Schauspieler

- **Meera Theunert, 19 Jahre**

Studentin der Philosophie und Germanistik

- **Aidin Ahmadi, 22 Jahre**

Filmproduzent und Filmemacher

Die Filmproduktionen werden getrennt voneinander von einer FACHJURY und einer JUGENDJURY prämiert. Der Fachjury gehören Medienpädagogen, Journalisten und Filmemacher an, während die Jugendjury aus jungen Filmschaffenden besteht.

Mit der gesonderten Vergabe von Preisen durch die Jugendjury werden die Produktionen auch aus der Perspektive Jugendlicher bewertet.

Ausgewählte Preisträger beider Juries werden als Vertreter des Bezirks Mittelfranken für das 12. Bayerische Jugendfilmfest, die JuFinale, nominiert, die 2012 in Kulmbach stattfindet.

Die Prämierungen durch die Juries spiegeln deren Meinung wider, die Ergebnis der Diskussionen der einzelnen Produktionen ist. Nicht prämierte Produktionen sollen nicht abgewertet werden; sie tragen zum Gelingen des Festivals bei und sind wichtiger Bestandteil jugendlicher Medienproduktion und Sichtweisen.

Hauptpreise

Die beiden Juries vergeben unabhängig voneinander jeweils drei Preise. Aufgrund der Weiterreichungsmodalitäten zur JuFinale können im Fall von Dopplungen entsprechend viele weitere Preise vergeben werden. Die Juries können „Lobende Erwähnungen“ aussprechen, die mit einem Sachpreis (z.B. Kinokarten) honoriert werden. Der erste Preis beider Juries ist jeweils mit 250,- Euro dotiert, die weiteren Preise sind abgestuft.

Sonderthema „Heimat“

Einen Sonderpreis gibt es für den besten Film zum Thema Heimat. Der Preis wird von der Fachjury vergeben und ist dotiert mit 100,- Euro.

First Cut

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg stiftet den Newcomerpreis „First Cut“ in der Gruppe der Filmemacher/innen bis 18 Jahre. Der Preis wird von der Fachjury vergeben und ist dotiert mit 200,- Euro.

Videoclip-Preis

Für den besten Musik-Clip stiftet der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt einen Sonderpreis, der von der Fachjury vergeben wird und mit 100,- Euro dotiert ist.



Dokumentarfilmpreis

Die Medienwerkstatt Franken e.V. stiftet einen Preis für den besten Dokumentarfilm mit einem sozialen, politischen oder kulturellen Thema. Der Preis wird von der Fachjury vergeben und ist mit 200,- Euro dotiert.

Franken-TV Kurzfilmpreis

In der Kürze liegt die Würze. FrankenTV stiftet einen Preis für den besten Kurzfilm mit einer Länge von maximal fünf Minuten. Der Preis wird von der Fachjury vergeben und ist dotiert mit 200,- Euro.

Young Professional

Filmemacher/innen, die professionelle Arbeitsbedingungen zur Verfügung haben, können sich aufgrund der JuFinale-Regelungen nicht für den Landeswettbewerb qualifizieren. Die beste Produktion aus dieser Kategorie erhält dafür den mit 200,- Euro dotierten „Young Professional“-Preis, gestiftet vom Förderverein Filmhaus Nürnberg.

Publikumspreis

Auch die Zuschauer können einen Preis vergeben und mit den im Foyer ausliegenden Stimmzetteln ihren Lieblingsfilm wählen. Der Publikumspreis wird gestiftet vom Förderverein Evangelische Medienzentrale Bayern und ist dotiert mit 200,- Euro.



MISCHEN!
2011

Kinder- und
Jugendkulturtag
des Bezirks
Mittelfranken

Thema 2011:

Darstellende Kunst!

VERmischen! Die Workshops.
Theater, Tanz und (Selbst-)Darstellung...

MITmischen! Die Mitmachaktion.
Die mobile Fotobox auf Tour durch Mittelfranken...

ABmischen! Das Finale.
Am Fr., 21. und So., 23. Oktober 2011 in Nürnberg...

Aktuelle Infos immer frisch auf:

www.mischen-mfr.de



BEZIRKS
JUGENDRING
MITTELFRAANKEN

Gleißbühlstraße 7
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 23 98 09-0
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

DANK FÜR UNTERSTÜTZUNG

Für die Förderung des Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals durch die Stiftung von Sachpreisen sowie durch sonstige Leistungen bedanken wir uns bei:

- CINECITTÀ
Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg
- HIRSCH
Vogelweiherstraße 66, 90441 Nürnberg
- E-WERK
Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
- FILMHAUS
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
- NINA KUNZ
(Trailerproduktion)
- STEFANIE HACKL
(Titelfoto, -gestaltung und Programmlayout)
- LUCCA IRRGANG
(Model Titelfoto)

- PETER ROMIR (Moderation)
- STEFANIE DIETSCH (Moderation)
- FLORIAN RABINSKY (Moderation)
- TANJA COLLISCHON (Moderation)
- SYLVIA BECKMANN (Moderation)

25 Days Until Prom.....	26	Der Massl-Effekt.....	19	Marcel du Chat.....	28
5:12.....	29	Der Mörder ohne	24	Miracle.....	20
Achtung! Zweibeiniges Hochwild.....	14	Deutsch	8	Mittelalterstadt für Kinder.....	25
Alle guten Dinge	7	Deutschland ist auch meine Heimat.....	21	More Human Than Human	10
Als steht er niemals still -		Die Farbe ist los.....	28	Nebenan	8
Ein Portrait über Bernhard Cassel.....	28	Die kleine Lok.....	12	NOB - mein Leben.....	16
Anarchie Revolution	7	Die Touristin.....	19	Nürnberg, ich liebe dich!	9
Anti-Terror-Dudel	10	entzweit.....	21	Ode an Dali.....	27
Batterie	10	Erik Norm	9	PAN!C	7
Ben - The Movie.....	18	Es war einmal ein Mann.....	13	Puppenherz.....	17
Bis zum letzten Blatt.....	22	Farbenlehre.....	18	Same Story Different	11
Bleibt klar.....	16	Frankenstein - Der Erste Hilfe Film.....	25	Saubere Freunde.....	13
Body Excess	27	Freakatronic - Kometenreiter	5	Schultheater der Länder 2010.....	26
Carlos Rocafino - Isabella Musikvideo.....	18	Gletscherfloh in Not.....	24	social contact.....	14
Clip your Music!.....	26	Goldrake.....	16	Still Alive.....	22
Cliquen	6	Hilflos.....	17	Streeter.....	12
Computersucht - Gefahren des		Himmel und Hölle.....	19	Tod eines Bürokraten	6
21. Jahrhunderts.....	17	Hoffnung am Nordostbahnhof.....	12	Trailer 3 - Ausspielen ist Alles.....	21
Da läuft doch was falsch!.....	24	Hypersomnia.....	20	Und plötzlich war ich du.....	27
Das Kind in ihm.....	29	in der ferne ich selbst.....	28	verspielt.....	20
Der Akrobat	9	Into the Woods.....	13	„Wir schieben nicht ab“.....	27
Der Brief des Königs.....	25	Katzen auf Postkarten.....	22	Wir und die Anderen	6
Der Koffer.....	5	Krieg der Farben.....	18		
Der Liebe Wege(n).....	8	Lothar mit Farbe.....	18		

plärrer

DAS STADTMAGAZIN

Nürnberg · Fürth · Erlangen

www.plaerrer.de

JEDEN MONAT FRISCH!

Alles rund um die Videobearbeitung:

www.dialog-computer.de

DDE Dialog GmbH Nürnberg Tel. 0911-397494



**HÖRT!
HÖRT!**

„HÖRT HÖRT!“
HÖRWETTBEWERB
für Franken

für deine Soundcollagen,
Reportagen und Hörspiele

Infos unter www.hoerfestival.de



KINOTAG im CINECITTA'

KINOTAG

**JEDEN MONTAG &
DIENSTAG**
FILME AB 6,40 €*

*gilt nicht an Feiertagen und an Tagen vor Feiertagen.

CINECITTA'
Gewerbemuseumsplatz 3 • 90403 Nürnberg • Tel. (0911) 20 666 0 • www.cinecitta.de

ARENA IM CINECITTA:

Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 / 20 666 -0

*Straßenbahn Linien 8 und 9 Haltestelle Marientor
U-Bahn Linien 2, 21 und 3: Haltestelle Wöhrder Wiese
Night Liner N1, N11, N12, N13 Haltestelle Wöhrder Wiese*

JUGENDFILMFESTIVAL-INFO:

www.jugendfilmfestival.de
Medienzentrum PARABOL, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg
Tel.: 0911 / 810 26 30 – E-Mail: info@jugendfilmfestival.de

INHALT

Grußwort.....	3
Veranstalter.....	4

Programm am Freitag, 01. April

Eröffnung.....	5
Filmprogramm Freitag.....	5

Programm am Samstag, 02. April

Filmprogramm Samstag Vormittag.....	12
Workshop „Drehbuch“.....	15
Filmprogramm Samstag Nachmittag / Abend.....	16

Programm am Sonntag, 03. April

Filmprogramm Sonntag.....	24
Preisverleihung.....	30

Die Jürs.....	31
Die Preise.....	32
Dank für Unterstützung.....	33
Filmindex.....	34
Lageplan, Inhalt.....	36



Haltestelle Wöhrder Wiese:

U-Bahn U2/21 - Ziegelstein/Flughafen;
Hbf./N-Röthenbach
U-Bahn U3 - Gustav-Adolf-Str.; Maxfeld
Tram 8 - Erlenstegen; Hbf./Worzeldorfer Str.
Tram 9 - Hbf./Doku-Zentrum; Thon
Nightliner N1, N11, N12, N13 – div. Richtungen

Haltestelle Marientor:

Tram 8 – Erlenstegen;
Hbf./Worzeldorfer Str.
Tram 9 – Hbf./Doku-Zentrum; Thon